

# Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Mittwoch,  
13.03.2024, 18:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Gesche Wittkowski
stellv. Ausschussvorsitzender:	Klaus Ahlers
Ausschussmitglieder:	Uwe Brennecke Timmy Kruse Regina Mattern-Karth Dr. Christoph Meißner Stefan Schäfer
stellv. Ausschussmitglieder:	Georg Ralle
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Bernd Piper
Ratsmitglieder:	Norbert Ahlers Axel Neugebauer Ralf Rohde
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
von der Verwaltung:	Heiko Eilers Dirk Heise Annika Schotter Michael Tietz Dr. Meike Knop

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales vom 21.02.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel
- 5.1 Förderrichtlinie zur Erhöhung der kinderärztlichen Versorgung auf dem Gebiet der Stadt Varel  
Vorlage: 048/2024
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister  
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
- 8 Zur Kenntnisnahme

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Frau Wittkowski eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Frau Wittkowski stellt die Tagesordnung fest.

#### 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales vom 21.02.2024**

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 21.02.2024 wird einstimmig genehmigt.

#### 4 **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

#### 5 **Anträge an den Rat der Stadt Varel**

##### 5.1 **Förderrichtlinie zur Erhöhung der kinderärztlichen Versorgung auf dem Gebiet der Stadt Varel Vorlage: 048/2024**

Einer der beiden Vollzeititze für Kinderärzte im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) am Krankenhaus Varel konnte nach dem Weggang eines Kinderarztes trotz intensiver Bemühungen durch das MVZ nicht neu besetzt werden. Nach Ablauf einer 12-monatigen Frist, in der nicht nachbesetzt werden konnte, wurde dieser Sitz durch den Zulassungsausschuss der kassenärztlichen Vereinigung im am 29.11.2023 gestrichen. Im neuen Bedarfsplan, der am 15.02.2024 veröffentlicht wurde, findet sich allerdings nun wieder ein halber freier Sitz für den Bereich Friesland-Wilhelmshaven.

Um Kinderärztinnen und Kinderärzte für diesen Sitz zu interessieren und nach Varel zu holen, wurden von Politik und Verwaltung zahlreiche Maßnahmen vorgeschlagen und umgesetzt. Eine geplante Maßnahme ist diejenige, niederlassungswillige Kinderärztinnen und Kinderärzte bei ihrer Niederlassung in Varel mit Fördergeldern zu unterstützen.

Hierzu hatte die Verwaltung den Entwurf einer „Förderrichtlinie zur Erhöhung der kinderärztlichen Versorgung auf dem Gebiet der Stadt Varel“ erarbeitet, der im

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales am 21.02.2024 besprochen wurde. Nach den Rückmeldungen aus den Fraktionen wurde die Richtlinie durch die Verwaltung inzwischen fertig gestellt und liegt nun zum Beschluss vor.

Ausschussvorsitzende Wittkowski schlägt für die Fraktion Zukunft Varel eine Fördersumme in Höhe von 30.000 Euro vor.

Ausschussmitglied Kruse teilt das Ergebnis der Gespräche der Mehrheitsfraktion SPD/CDU mit. Dort hat man sich, auch im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage der Stadt Varel, auf eine Fördersumme in Höhe von 10.000 Euro verständigt.

Nach kurzer Diskussion wird darüber abgestimmt. Die Abstimmung ergibt einen mehrheitlichen Beschluss für die Fördersumme in Höhe von 10.000 Euro. (5 Stimmen für 10.000 Euro / 3 Stimmen für 30.000 Euro)

Über die Verpflichtung, ab wann die Tätigkeit im Gebiet der Stadt Varel nach positivem Bescheid aufgenommen werden soll, besteht Einigkeit über den Zeitraum innerhalb von sechs Monaten und wird einstimmig beschlossen.

Bezüglich der Mindestdauer der Tätigkeit schlägt Ausschussvorsitzende Wittkowski einen Zeitraum von fünf Jahren vor.

Ausschussmitglied Dr. Meißner führt dazu aus, dass aufgrund der geringen Fördersumme eine Verpflichtung für zwei Jahre ausreichend ist.

Nach Einigung erfolgt die Abstimmung hinsichtlich der Mindestdauer der Verpflichtung über zwei Jahre einstimmig.

Die Förderrichtlinie zur Erhöhung der kinderärztlichen Versorgung auf dem Gebiet der Stadt Varel wird beschlossen und tritt mit Datum des Ratsbeschlusses in Kraft.

### **Einstimmiger Beschluss**

## **6      Stellungnahmen für den Bürgermeister Kein Tagesordnungspunkt**

## **7      Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Ausschussmitglied Brennecke bittet um Einladung der Geschäftsleitung des St. Johannes Hospital Varel zu einer Sitzung dieses Ausschusses, um offene Fragen über die bekannte Situation im Krankenhaus zu klären.

Bürgermeister Wagner teilt dazu mit, dass er im Auftrag des Verwaltungsausschusses der Stadt Varel bereits schriftlich Kontakt zum Aufsichtsratsvorsitzenden und der Geschäftsleitung des Krankenhauses aufgenommen hat und eine Antwort in den nächsten Tagen erwartet. Es wird um ein Klärungsgespräch gebeten, dass in einer interfraktionellen Sitzung des Rates der Stadt Varel stattfinden soll.

Da es am Montag, 11. März 2024, zu einer Wolfsbeobachtung im Ortsteil Varel/Langendamm gekommen ist, stellt Ausschussmitglied Brennecke die Frage, was diesbezüglich seitens der Verwaltung unternommen wurde.

Erster Stadtrat Herr Heise führt dazu aus, dass alle Einrichtungen in der Umgebung wie Grundschule, Kindergarten und Altenheim sowie der für den Landkreis Friesland zuständige Wolfsberater umgehend von der Verwaltung über die Wolfs-sichtung informiert wurden. Auf der Homepage der Stadt Varel wurden hinzu Ver-haltensregeln bei einer Begegnung mit dem Wolf mitgeteilt sowie zuständige An-sprechpartner der NLWKN genannt.

Ausschussmitglied Dr. Meßner stellt im Namen der SPD-Fraktion sowie dem Netzwerk der Vareler Kindergärten und Grundschulen einen Prüfauftrag an die Verwaltung. Es soll geprüft werden, ob eine Verringerung der Gruppenstärke in den Vareler Kindertagesstätten und die Kinderanzahl in den Klassen der Grund-schulen möglich ist.

Der Antrag ist dem Protokoll beigefügt.

Das Ergebnis der Überprüfung wird in einer der nächsten Sitzungen dieses Aus-schusses vorgestellt.

Ratsherr Neugebauer stellt im Namen der Gruppe Zukunft Varel / Klare Kante den Antrag an den Rat der Stadt Varel, die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Langendamm, die Leistungen nach dem SGB XI oder SGB XII erhalten, von den Kosten für einen Festnetz- sowie Internetanschluss zu befreien und somit bei der Altersarmut im Pflegeheim Langendamm zu unterstützen.

Der Antrag ist dem Protokoll ebenfalls beigefügt.

Über das Ergebnis der Überprüfung wird in einer der nächsten Sitzungen dieses Ausschusses berichtet.

Ausschussmitglied Mattern-Karth erkundigt sich nach dem Sachstand des Projek-tes Sprachfördergruppe „Kunterbunt“. Dieser vorschulische Sprachunterricht für Migrantenkinder wird in den Räumen der Grundschule am Schloßplatz durchge-führt. Drei ehrenamtliche Helfer begleiten neben dem Initiator, Herrn Burkhard Horn, den Unterricht.

Herr Eilers von der Verwaltung teilt mit, dass in diesem Zusammenhang bereits eine Abfrage in den Kindergärten in Varel zur Bedarfsermittlung ab August 2024 stattgefunden hat. Daraus hat sich ergeben, dass nur aus dem Kindergarten Pe-terstraße acht bis zehn Kinder für den vorschulischen Sprachunterricht angemel-det wurden. Eine Erzieherin der Stadt Varel aus dem Kindergarten Peterstraße wird stundenweise in diesem Projekt mitarbeiten. Die Kosten für diese Stunden werden von der Stadt Varel getragen.

Hinzu hat Herr Horn bei der Hellmut-Barthel-Stiftung einen Förderantrag zur Un-terstützung für das Projekt gestellt und geht von einer Bewilligung eines Förderbe-trages aus. Dieser wird nach Bewilligung über die Agenda Varel verwaltet.

## 8 Zur Kenntnisnahme

Zur Beglaubigung:

gez. Gesche Wittkowski  
(Vorsitzende)

gez. Annika Schotter  
(Protokollführerin)